

**Vorlage**  
zur Beschlussfassung  
für die Bezirksamtssitzung  
am 25. März 2025

- 1. Gegenstand der Vorlage:** **BVV-Beschluss-Nr.: 638/VI vom 17. Juli 2024**  
Abkühlung für die Menschen in der Thermometersiedlung  
Drs.-Nr: 0954/VI
  
- 2. Berichterstatter:** Bezirksstadtrat Patrick Steinhoff
  
- 3. Beschlussentwurf:** Das Bezirksamt beschließt, der BVV die beigefügte Vorlage zur Kenntnis zu geben.
  
- 4. Begründung:** Auf die beigefügte Vorlage für die Bezirksverordnetenversammlung wird verwiesen.
  
- 5. Rechtsgrundlagen:** § 36 Abs. 2 Buchstabe b und e) BezVG in Verbindung mit § 36 Abs. 3 BezVG
  
- 6. Finanzielle Auswirkungen:** keine
  
- 7. Auswirkungen auf nachhaltige Entwicklungen:** keine
  
- 8. Veröffentlichung (BVV-BNr.: 471/V):** ja
  
- 9. An der Vorlage hat mitgewirkt:** keiner

Vorlage  
zur Kenntnisnahme  
für die Bezirksverordnetenversammlung

1. Gegenstand der Vorlage: **BVV-Beschluss-Nr.: 638/VI vom 17. Juli 2024**  
Abkühlung für die Menschen in der Thermometersiedlung  
Drs.-Nr: 0954/VI
2. Berichterstatter: Bezirksstadtrat Patrick Steinhoff
3. Die Bezirksverordnetenversammlung wird gebeten, von Nachstehendem Kenntnis zu nehmen:

-----  
Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 17. Juli 2024 den folgenden Beschluss gefasst:

**„Das Bezirksamt wird ersucht, im Rahmen des Quartiersmanagements mit der HOWOGE in Kontakt zu treten und nachzufragen, ob das städtische Wohnungsbaununternehmen auf dem Stadtplatz der Thermometersiedlung, der zu ihren Wohnhäusern gehört (nahe Kieztreff Celsiusstraße 60, 12207 Berlin) beispielsweise die Aufstellung einer Wasserwand, einer Mooswand oder anderen geeigneten Kühlungselementen, die eine schnelle Kühlung ermöglichen, zur Kühlung der Luft an heißen Tagen durch den Bezirk generell befürworten würde. Wenn das von der HOWOGE bejaht wird, wird das Bezirksamt ersucht zu prüfen, ob eine Wasserwand oder eines der anderen Kühlungselementen an diesem Standort tatsächlich effektiv helfen könnte, die sich auf dem Platz stauende, warme Luft für die umliegenden Häuser schnell zu kühlen. Mittelfristig muss auch geprüft werden, ob eine Bepflanzung von Bäumen zu einer Kühlung beiträgt und durch die HOWOGE finanzierbar ist.“**

Hierzu wird berichtet:

Grundsätzlich ist das Quartiersmanagement und das Bezirksamt in einem regelmäßigen Austausch mit der HOWOGE, dazu gehören auch Fragen oder Projekte zum Klimaschutz oder zur Klimaanpassung. Die HOWOGE ist bezüglich des vorliegenden Beschlusses kontaktiert worden und hat Folgendes mitgeteilt: „Die HOWOGE befürwortet die Betrachtung nachhaltiger Entwicklungsziele für unsere Quartiere. An diesem Standort können wir uns jedoch nicht mittelfristig für eine Installation aus Bewirtschaftungs- und Finanzierungssicht aussprechen. Vielmehr sollte der Ort in eine ganzheitliche integrierte Betrachtung unter Berücksichtigung weiterer Entwicklungsziele für die Siedlung auch unter Einbeziehung von Neubaupotentialen und deren Finanzierungsmöglichkeiten geführt werden.“

Es wird gebeten, den Beschluss als erledigt zu betrachten.